



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0621/2023</b>		Datum: 02.11.2023	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB/85/B	
<b>Betreff:</b> <b>VOB/A-Kanalbau Josef-Görres-Platz Koblenz-Altstadt-Vergabe-Nr.: 2023-85-3139-O</b>			
Gremienweg:			
28.11.2023	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag zur Kanalerneuerung Josef-Görres-Platz an die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig, Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, 58281 Schwall zum Angebotspreis von 449.957,20 € zu vergeben.

Die Gesamtauftragssumme in Höhe von 521.513,19 € (brutto) verteilt sich auf folgende **Lose**:

Los 1: Kanalbau	449.957,20 €
Los 2: Leistungen für die ENM	71.555,99 €

### Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung.

Wertbare Nebenangebote und Preisnachlässe sind in der Tabelle bereits eingerechnet.

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis über alle Lose, gem. Submission (nachgerechnete Ergebnisse), inkl. wertbare Nebenangebote	%	Angebotspreis Kanalbau, inkl. wertbare Nebenangebote	%	Bemerkungen
1	01	Himmel & Hennig, Layenmühle 1, 58281 Schwall	521.513,19	100	449.957,20	100	5% Preisnachlass ohne Bedingungen  1 Nebenangebot

Es wurde ein Preisnachlass in Höhe von 5% ohne Bedingungen gewährt.

Zusätzlich zum Hauptangebot hat die Firma Himmel & Hennig 1 Nebenangebot abgegeben.

Dieses beinhaltet eine Pauschalierung der Leistungen zu Los 1.

Gemäß VOB/A §4 (1) 2. ist in geeigneten Fällen, wenn die Leistung nach Ausführungsart und Umfang genau bestimmt ist und mit einer Änderung bei der Ausführung nicht zu rechnen ist, eine Pauschalierung des Vertrages möglich.

Aufgrund der Erfahrungen aus Baumaßnahmen im näheren Umfeld ist jedoch bekannt, dass der Baugrund in Teilen sehr inhomogene Strukturen und Zusammensetzungen aufweist, die durchaus dazu führen können, dass Änderungen im Bauablauf oder aber im Bauverfahren erforderlich werden. Da das Baugrundrisiko jedoch grundsätzlich immer beim Auftraggeber bleibt, ist eine Berücksichtigung des Nebenangebotes nicht geboten.

Das Nebenangebot wurde, auf Grund der v.g. Sachargumenten, nicht gewertet.

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Von den Bestimmungen zum Vergaberecht wurde nicht abgewichen.

Die mindestbietende Firma, Himmel & Hennig, Vortriebstechnik GmbH, Layenmühle 1, in 58281 Schwall, verfügt über die gemäß VOB vorgeschriebenen Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag am 08.11.2023 zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2023 der Stadtentwässerung stehen unter Konto-Nr. 0085 734 Mittel in Höhe von 550.000 € zur Verfügung. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 50.000 € Mittelübertrag aus 2022 sowie eine VE mit Kassenwirksamkeit in 2024 in Höhe von 500.000 €. Die Mittel für die Kanalhausanschlüsse in Höhe von 12.009,66 € stehen unter Konto-Nr. 0071513 zur Verfügung.

Die Auftragsvergabe und Beauftragung für das Los 2 „Leistungen der ENM“ erfolgt direkt durch das Versorgungsunternehmen.

		€
<b>Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)</b>		<b>550.000,00</b>
<b>bisher verausgabt für</b>	<b>€</b>	
Veröffentlichung	224,75	- 224,75
Schürfgruben Firma Deisen	13.891,05	-13.891,05
Bodengutachten / Kampfmittel Sondierungen	15.715,05	- 15.715,05
Ingenieurbüro Schönefeld	12.941,07	-12.941,07
		<b>-42.771,92</b>
<b>zu verausgaben für</b>		
Auftragssumme (s.o.)	449.957,20	-449.957,20
Honorare, Bestandsaufnahme, geotechnische Baubegleitung, SiGe-Koordination, Beweissicherung	50.000,00	-50.000,00
Abzüglich Erneuerung Hausanschlüsse (gem. Submissionsergebnis Titel 1.12 GE)	./. 12.009,66	<b>+12.009,66</b>
		<b>-487.947,54</b>
Über die Verwendung der Restmittel kann erst nach Abrechnung der Gesamtmaßnahme entschieden werden.		<b>19.280,54</b>

Die Bauzeit ist von Anfang Januar 2024 bis Ende Mai 2024 vorgesehen.

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

**Finanzielle Auswirkungen:**  
siehe Text zur Begründung

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**  
Dauerhaft keine. Während der Bauzeit negative Auswirkungen durch den Betrieb der Baumaschinen und durch den Umleitungsverkehr, bedingt durch die Sperrung der Straße.